

Hessenmeisterschaft Flinte Doppeltrap

### **Waldemar Schanz verteidigt Titel gegen Müller**

Nach der Premiere der hessischen Meisterschaften in der Disziplin „Doppeltrap“ im Vorjahr auf den Anlagen des KKS SV Rüd dingshausen, bei der sich 31 der 53 Starter für die DM in München qualifizierten, hat der Hessische Schützenverband auch 2016 die Meisterschaft nach Mittelhessen vergeben. Landesreferent Michael Eck berichtet von den Titelkämpfen: „Auch in diesem Jahr zeigte sich der Verein gut vorbereitet und trug mit vielen ehrenamtlichen Helfern zum erneuten Gelingen der zwei Tage dauernden Wettkämpfe bei. Schon der Trainingstag am Freitag wurde von den Sportler gut angenommen. Bis sieben Uhr abends stellten sich die Schützen aus ganz Hessen auf die bevorstehenden Wettkämpfe ein. 72 Startkarten wurden vergeben, wovon 64 Starts wahrgenommen wurden. Bundesweit die größte Zahl, die in der 24-jährigen Geschichte dieser Disziplin jemals bei der Landesmeisterschaft gestartet sind. Auch die Leistung stimmte wieder. 36 der 64 Starter haben das Limit der DM 2015 erreicht. Es kann also wieder mit einer neuen Rekordbeteiligung auch in München zur Deutschen Meisterschaft gerechnet werden.“

Den Anfang machten am Samstag die Altersschützen. In allen drei Altersklassen gab es spannende Duelle um die Führung. Andreas Ullmer vom SSV Viernheim und Michael Eck vom KKS SV Rüd dingshausen lagen zu keinem Zeitpunkt des Wettkampfes in der Herren-Altersklasse weiter als zwei Scheiben auseinander. Am Ende erzielte Andreas Ullmer mit 123 Scheiben das höchste Ergebnis des Tages und holte sich seinen ersten Einzeltitel im Doppeltrap. Für Vorjahressieger Eck blieb mit 121 Scheiben Rang zwei und die Gewissheit, auch im 22. Jahr in Folge an der Deutschen Meisterschaft in München teilnehmen zu können. Um Platz drei war wie im letzten Jahr ein Stechen nötig. Reiner Faulstich vom KKS SV Rüd dingshausen und Gerhard Löwer vom SV Hertingshausen trafen beide 110 Scheiben. Gerhard Löwer, der hier im letzten Jahr noch unterlag, siegte mit 2:0.

Ähnliche Spannung herrschte bei den A-Senioren. Titelverteidiger Rolf Klein aus Wiesbaden kam schlecht in den Wettkampf, steigerte sich aber am Ende und verwies den Rüd dingshausener Thomas Hartmann wie schon im letzten Jahr auf Platz zwei. Mit 115 zu 113 Scheiben war der Abstand aber schon deutlich kleiner als bei den Titelkämpfen im Vorjahr. Platz drei ging durch Tandy Casey ebenfalls an einen Rüd dingshausener.

Peter Croll vom KKS SV Rüd dingshausen ging erstmals nach sechs Jahren ohne Einzeltitel nach Hause. Nach vier Siegen bei den A-Senioren für den WC Wiesbaden und zwei bei den B-Senioren in den beiden Vorjahren für den KKS SV, musste er nach mäßigem Start zusehen, wie die beiden Wiesbadener Routiniers Manfred Fleischhacker und Hans Männchen den Titel unter sich ausmachten. Mit 117 Scheiben siegte Fleischhacker vor Männchen der 114 Scheiben traf. Für Croll blieb mit 106 Scheiben Bronze. Freuen konnte er sich aber über Teamgold. Zusammen mit den Silbermedaillengewinnern aus den beiden anderen Klassen Thomas

Hartmann und Michael Eck kam es auch hier zur Titelverteidigung der ersten KKSVMannschaft.

Am Sonntag folgten die Junioren, Damen und Herren, die ihrerseits auch noch das Finale absolvierten. Bei den Junioren gab es den erwarteten Sieg von Felix Braun vom KKSVM Rüdtingshausen. Obwohl er durch seine EM-Nominierung im Trap zur Zeit nur diese Disziplin trainiert, verbesserte er mit 122 getroffenen Scheiben seinen eigenen Landesrekord um fünf Scheiben und erzielte das zweitbeste Ergebnis des Tages.

Bei den Damen trat die Wiesbadener Trapperin Heike Rauschkolb zum ersten Mal im Doppeltrap an. Gleich auf Anhieb gewann sie und stellte mit 76 Scheiben auch einen neuen Landesrekord auf. Platz zwei ging an Cécile Bilhuber vom WCO Gießen, die sich im Stechen um Silber mit 1:0 gegen die Vorjahressieger Christiane Lamée aus Wiesbaden durchsetzte.

Der unumstrittene Höhepunkt des Wochenendes war der anschließende Endkampf der Herren. Ex-Vizeweltmeister Waldemar Schanz vom WC Wiesbaden schaffte mit 136 Scheiben genau sein Ergebnis aus dem Vorjahr und zog ins Semifinale der besten Sechs ein. Ihm folgten die Vorjahressemifinalisten Marek Lach (KKSVM, 120), Christian Müller (SSV Viernheim, 117), Luca Faulstich (KKSVM, 115), Maximilian Ebinger (KKSVM, 111), sowie der amtierende Deutsche Meister Jens Lambrecht, der ebenfalls 111 Scheiben traf und knapp den Sprung ins Finale schaffte, das er im letzten Jahr noch verpasste.

Waldemar Schanz lies nur eine Scheibe fliegen und qualifizierte sich sicher. Um den zweiten Platz gab es ein Stechen zwischen Christian Müller und Luca Faulstich, das der Viernheimer mit 1:0 für sich entschied. Für Faulstich blieb das Match um die Bronzemedaille, wo er ausgerechnet auf den Deutschen Meister Jens Lambrecht traf. Er bestand die Herausforderung an und besiegte den Wiesbadener mit 26:24 Treffern. Im darauf folgenden Titelkampf kam es zur Neuauflage aus dem Vorjahr der eigentlich schon in der Altersklasse startberechtigten Athleten Schanz und Müller.

Diesmal machte es Christian Müller dem Titelverteidiger noch schwerer als vor Jahresfrist. Trotz zwischenzeitlichem Rückstand von zwei Scheiben konnte Schanz ausgleichen und beide wiesen am Schluss 28 von 30 Scheiben auf. Im Stechen war es dann der Wiesbadener Routinier, der mit 8:7 knapp die Nase vorne hatte. Den Mannschaftstitel verteidigten die Schützen des KKSVM Rüdtingshausen mit Marek Lach, Maximilian Ebinger und Luca Faulstich, die in gleicher Besetzung wie im Vorjahr antraten.

Die Medaillengewinner im Überblick:

Herren

1. KKSVM Rüdtingshausen	346
2. WC Wiesbaden	339
3. WC Wiesbaden II	303

Einzel

1. Waldemar Schanz (Wiesbaden)	28/8 / 29 (136)
--------------------------------	-----------------

2. Christian Müller (Viernheim) 28/7 / 27 (117)
3. Luca Faulstich (Rüddingshausen) 26 / 27 (115)

#### Damen

##### Einzel

1. Heike Rauschkolb (Wiesbaden) 76
2. Cecile Bilhuber (Oberhessen) 65
3. Christian Lamee (Wiesbaden) 65

#### Juniorenklasse A

##### Einzel

1. Felix-Lucas Braun (Rüddingshausen) 122
2. Oskar Pasche (Wiesbaden) 100
3. Leon Missoum (Rüddingshausen) 89

#### Herren-Altersklasse

1. KKS SV Rüddingshausen 340
2. WC Wiesbaden 332
3. KKS SV Rüddingshausen II 326

##### Einzel

1. Andreas Ullmer (Viernheim) 123
2. Michael Eck (Rüddingshausen) 121
3. Gerhard Löwer (Hertingshausen) 110

#### Herren-Seniorenklasse

##### Einzel A

1. Rolf Klein (Wiesbaden) 115
2. Thomas Hartmann (Rüddingshausen) 113
3. Tandy Casey (Rüddingshausen) 109

##### Einzel B

1. Manfred Fleischhacker (Wiesbaden) 117
2. Johannes Männchen (Wiesbaden) 114
3. Peter Croll (Rüddingshausen) 106